

457098-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen – Fachplanung

Technische Ausrüstung - BTZ - Planungsleistung Erweiterung Ersatznetzanlage

OJ S 147/2024 30/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ukafacilities GmbH

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - BTZ - Planungsleistung Erweiterung
Ersatznetzanlage

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung . Erweiterung der bestehenden Ersatznetzversorgung in einem neuen Gebäude (BTZ II) am Standort der alten "Looszentrale (BTZ 2)/Dampfzentrale (Gebäude 223.000)" BTZ II um einen uneingeschränkten Ersatznetzbetrieb sicherstellen zu können. Im Zuge der Baumaßnahmen soll die abgängige Dieselsteuerung (Fabrikat "Transinaut") der bestehenden Ersatznetzversorgung im Gebäude BTZ I ausgetauscht werden - diese wird in einem separaten Projekt abgewickelt. Der Neubau der BTZ II ist auf dem Campusgelände/Grundstück des Universitätsklinikums vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 19e9036d-cc33-4e92-b122-0d1b5bbf7710

Vorherige Bekanntmachung: 00694640-2023

Interne Kennung: 2023-0595-AJ-3*

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum Aachen AöR Pauwelsstr. 30

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YYJY1QUZ2C6J Zuschlagskriterien

Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualität des Projektteams - Darstellung des Büros

Beschreibung: Darstellung des Büros und des Projektteams sowie Erläuterungen zur inneren Organisation innerhalb des Projektteams (Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner, Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.) Gewichtung (Punkte, genau): 3.5 . Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualität des Projektteams - Vorstellung des Projektteams

Beschreibung: Vorstellung der Projektleitung, der stellv. Projektleitung und der Objektüberwachung für die Anlagengruppen inkl. des jeweiligen beruflichen Werdegangs und konkreter (vergleichbarer) Projekterfahrungen der handelnden Personen Gewichtung (Punkte, genau): 10.5 . Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualität der konzeptionellen Leistungserbringung - Herangehensweise Beschreibung: Vorschläge zur bzw. Darstellung der ersten Schritte / Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Abwicklung dieses konkreten Projektes, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes und Darstellung der erzielten Erfolge Gewichtung (Punkte, genau): 17.5 . Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualität der konzeptionellen Leistungserbringung - Wirtschaftliche Umsetzung Beschreibung: Konzeptionelle Ansätze zur wirtschaftlichen Umsetzung der Maßnahmen in Bezug auf die vorgesehenen Materialien unter Berücksichtigung des Betriebes im Lebenszyklus i.V.m. der Gestaltung, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes Gewichtung (Punkte, genau): 17.5 . Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualität der konzeptionellen Leistungserbringung - Koordinierung der Projektbeteiligten Beschreibung: Konzeptionelle Ansätze zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure (z.B. Fachplaner, Bauherr, Nutzer, Behörden). Darstellung einer Besprechungssystematik für die Planungs- und Ausführungsphase Gewichtung (Punkte, genau): 14 . Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen / Verfügbarkeit vor Ort Beschreibung: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in Bezug auf Kosten und Termine; Sicherstellung der örtl. Präsenz bzw. örtl. Nähe; Darstellung der Kapazitätseinsatzplanung während der Planungs- und Ausführungsphase; Umgang mit Urlaubs- und Krankheitszeiten Gewichtung (Punkte, genau): 7 . Kriterium: Art: Preis Bezeichnung: Bewertung Honorarangebot Beschreibung: Die Bewertung der Bieter im Verfahren erfolgt unter Zuhilfenahme der Bewertung der eingereichten Konzepte und Honorarangebote gem. der nachfolgend aufgeführten Formel : 1. Die Leistungsbewertung des Büros von bis zu 500 fließt zu 70% in die Gesamtwertung ein. 2. Das eingereichte Honorarangebot von bis zu 500 Punkten fließt zu 30% in die Gesamtauswertung ein und wird wie folgt bewertet: $\text{Niedrigstes Gesamthonorar} / \text{Gesamthonorar des Bieters} * 500 \text{ Punkte}$ Gewichtung (Punkte, genau): 30 . Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet. Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über v. g. Vergabemarktplatz empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem

Vergabemarktplatz des Landes NRW. * Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses anzutragen (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB) * Jegliche Kommunikation zw. Bieter und AG soll über die vergabe.nrw-Nachrichtenfunktion erfolgen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung" gern. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1-9 für die Anlagengruppen 1-3 und 8 inkl. Besonderer Beschreibung: Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose - für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder (inkl. besonderer Leistungen): Los 1: "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 inkl. Besonderer Leistungen Los 2: "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 4 - 6 inkl. Besonderer Leistungen Je nach den sich aus der Planung und Projektabwicklung ergebenden Umsetzungserfordernissen, sind die folgenden Leistungen im Planungsprozess durch die zu beauftragenden Büros zu erbringen: EV 1: Austausch Generatoren in BZT I EV 2: Erneuerung Bestandtankanlage (neben BTZ I, unterirdisch) EV 3: Ausbau VER 400V Aggregate EV 4: Rückbau mobiler NEA "Mietkessel Die vorstehenden Entscheidungsvorlagen (EV) werden im Rahmen dieses Verfahrens als optionale Leistungen angefragt und sind durch die Bieter anzubieten. Die Beauftragung erfolgt nach Abstimmung mit dem Bauherrn schriftlich. Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Grundleistungen der einzelnen Anlagengruppen werden in folgenden Stufen mit separaten Schreiben des Auftraggebers abgerufen: 1. Stufe = LPH 1 - 3 (Beauftragung mit Abschluss des Verfahrens) 2. Stufe = LPH 4 3. Stufe = LPH 5 - 7 4. Stufe = LPH 8 Die besondere Leistungen zu den einzelnen Leistungsphasen werden ebenfalls - nach Bedarf - und mit separatem Schreiben durch den Auftraggeber abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum Aachen AöR Pauwelsstr. 30

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2024

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 00694640-2023

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Gegenstand dieses VgV-

Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose - für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder (inkl. besonderer Leistungen): Los 1:

"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 inkl. Besonderer Leistungen Los 2:

"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 4 - 6 inkl. Besonderer Leistungen Je nach den

sich aus der Planung und Projektabwicklung ergebenden Umsetzungserfordernissen, sind die folgenden Leistungen im Planungsprozess durch die zu beauftragenden Büros zu erbringen:

EV 1: Austausch Generatoren in BZT I EV 2: Erneuerung Bestandtankanlage (neben BTZ I, unterirdisch) EV 3: Ausbau VER 400V Aggregate EV 4: Rückbau mobiler NEA "Mietkessel Die vorstehenden Entscheidungsvorlagen (EV) werden im Rahmen dieses Verfahrens als optionale Leistungen angefragt und sind durch die Bieter anzubieten. Die Beauftragung erfolgt nach Abstimmung mit dem Bauherrn schriftlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Planung und der Realisierung der Baumaßnahme muss das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) berücksichtigt werden. Die BNB-Koordination erfolgt durch die ukafacilities GmbH, im Auftrag der Uniklinik RWTH Aachen. Es wird eine sinngemäße Anwendung angestrebt. Die Steckbriefe der aktuell gültigen Fassung, derzeit "BNB-BN - Neubau V2015" müssen angewendet werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 03

Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Erklärung, dass Sie sich verpflichten - spätestens im Auftragsfall - zur Sicherung etwaiger

Ersatzansprüche aus diesem Auftrag unverzüglich eine Berufshaftpflichtversicherung

abzuschließen und nachfolgender Maßgabe zu unterhalten: Die Deckungssummen dieser

Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: Für Personenschäden

2.000.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) Für Sonstige Schäden 500.000,00

EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) . Mindestanforderung für die Bewerbung ist die

Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auf-tragsfall eine Versicherung über die

Deckungssummen abgeschlossen wird. Eine aktuelle Erklärung der Versicherung (nicht älter

als 12 Monate) muss dem Angebot beigelegt werden und mind. bis zum Fristende zur Einreichung der Angebote gültig sein. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. - Nachweis über den Umsatz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): - 2.1 Erklärung über den Gesamtumsatz - 2.2 Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen:

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe: Mit Insolvenz vergleichbares

Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Bildung

krimineller Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis

126 GWB] --- Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen umweltrechtliche

Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

--- Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Menschenhandel, Zwangsprostitution,

Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123

bis 126 GWB] --- Zahlungsunfähigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach

§§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Insolvenz: [Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Täuschung oder unzulässige

Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach

§§ 123 bis 126 GWB] --- Interessenkonflikt: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Schwere Verfehlung: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen

Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen

Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Bildung terroristischer Vereinigungen: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Berufs.- bzw.

Handelsregistrauszug (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei registrierten

Personen- und Kapitalgesellschaften sind der Handelsregisterauszug, Partnerschaftsregister bzw. ein vergleichbarer Nachweis beizufügen. Alle weiteren Bewerber haben einen Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister oder vergleichbar einzu-reichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 06 -

Vergleichbare Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): . Geforderte Mindestanforderungen an die Referenzen zu Los 1: 1. . Geforderte Mindestanforderungen an die Referenzen: 1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 1" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 1" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 410) $\geq$ 200.000 EUR netto. 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 2" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 2" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 3, LPH 5 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 420) $\geq$ 200.000 EUR netto. 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 3" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 3" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 430) $\geq$ 200.000 EUR brutto 4. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 8" - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 480) $\geq$ 25.000 EUR brutto . Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren . Geforderte Mindestanforderungen zu Los 2: . Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen Beschreibung: Geforderte Mindestanforderungen an die Referenzen: 1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 4" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 4" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 440) $\geq$ 200.000 EUR netto. 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 5" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 5" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 3, LPH 5 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 450) $\geq$ 200.000 EUR netto. 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 6" - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 460) $\geq$ 25.000 EUR brutto . Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren . - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe

von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind. - Formblatt 04 - Nachweis der Eignung "Fachliche Eignung" (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Eignung "Fachliche Eignung" Erklärung, dass wir nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht zur Führung der Berufs-bezeichnung Ingenieur/in* oder vergleichbar berechtigt sind. 1 Nachweis der Eignung der techn. Leitung Der Nachweis der fachlichen Eignung der nachfolgenden Person/en ist durch Diplomurkunde / Ba-chelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. Büroinhaber/in; Geschäftsführer/in Gesellschafter/in Führungskraft . 2 Nachweis der Eignung der Projektleitung Die Qualifikationen der vorgesehenen Projektleitung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . 3 Nachweis des Personalbestandes Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre, maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente ent-sprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen. - Formblatt 05 - Technische Eignung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die hier aufgeführten Anforderungen werden im Auftragsfall benötigt. Der Bewerber erklärt, dass er die folgenden Anforderungen erfüllt: Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007-2013) Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (Kom-patibel zu AG) Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in der aktuellsten Fassung Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007 Verwendung von MS Project oder zum AG kompatibler Software zur Terminplanung ?

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1QUZ2C6J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1QUZ2C6J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1QUZ2C6J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kullenhofstr. 50, 52074 Aachen, 4. Etage, R. 402

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: a) Natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift Ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur (oder vergleichbar) berechtigt sind. b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt; c) Bietergemeinschaften (ArGe), bei denen ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Es finden die Regelungen der VOL/B Anwendung, soweit sich aus den, in den Vergabeunterlagen beigefügten, Vertragsbedingungen keine Abweichungen

ergeben. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung. Die

Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren

Rechnung. Die Zahlung geschieht in der Regel bargeldlos. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Überweisungsauftrages beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
ukafacilities GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Angebotssammelstelle - elektronisch-TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung" gern. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1-9 für die Anlagengruppen 4-6 inkl. Besonderer Leistungen

Beschreibung: Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose - für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder (inkl. besonderer Leistungen): Los 1: "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 inkl. Besonderer Leistungen Los 2: "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 4 - 6 inkl. Besonderer Leistungen Je nach den sich aus der Planung und Projektabwicklung ergebenden Umsetzungserfordernissen, sind die folgenden Leistungen im Planungsprozess durch die zu beauftragenden Büros zu erbringen: EV 1: Austausch Generatoren in BZT I EV 2: Erneuerung Bestandtankanlage (neben BTZ I, unterirdisch) EV 3: Ausbau VER 400V Aggregate EV 4: Rückbau mobiler NEA "Mietkessel Die vorstehenden Entscheidungsvorlagen (EV) werden im Rahmen dieses Verfahrens als optionale Leistungen angefragt und sind durch die Bieter anzubieten. Die Beauftragung erfolgt nach Abstimmung mit dem Bauherrn schriftlich. Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Grundleistungen der einzelnen Anlagengruppen werden in folgenden Stufen mit separaten Schreiben des Auftraggebers abgerufen: 1. Stufe = LPH 1 - 3 (Beauftragung mit Abschluss des Verfahrens) 2. Stufe = LPH 4 3. Stufe = LPH 5 - 7 4. Stufe = LPH 8 Die besondere Leistungen zu den einzelnen Leistungsphasen werden ebenfalls - nach Bedarf - und mit separatem Schreiben durch den Auftraggeber abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum Aachen AöR Pauwelsstr. 30
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2024
Enddatum der Laufzeit: 16/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 00694640-2023
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose - für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder (inkl. besonderer Leistungen): Los 1: "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 inkl. Besonderer Leistungen Los 2: "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 4 - 6 inkl. Besonderer Leistungen Je nach den sich aus der Planung und Projektabwicklung ergebenden Umsetzungserfordernissen, sind die folgenden Leistungen im Planungsprozess durch die zu beauftragenden Büros zu erbringen: EV 1: Austausch Generatoren in BZT I EV 2: Erneuerung Bestandtankanlage (neben BTZ I, unterirdisch) EV 3: Ausbau VER 400V Aggregate EV 4: Rückbau mobiler NEA "Mietkessel Die vorstehenden Entscheidungsvorlagen (EV) werden im Rahmen dieses Verfahrens als optionale Leistungen angefragt und sind durch die Bieter anzubieten. Die Beauftragung erfolgt nach Abstimmung mit dem Bauherrn schriftlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Im Rahmen der Planung und der Realisierung der Baumaßnahme muss das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) berücksichtigt werden. Die BNB-Koordination erfolgt durch die ukafacilities GmbH, im Auftrag der Uniklinik RWTH Aachen. Es wird eine sinnngemäße Anwendung angestrebt. Die Steckbriefe der aktuell gültigen Fassung, derzeit "BNB-BN - Neubau V2015" müssen angewendet werden.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 03
Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Erklärung,

dass Sie sich verpflichten - spätestens im Auftragsfall - zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Auftrag unverzüglich eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und nachfolgender Maßgabe zu unterhalten: Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: Für Personenschäden 2.000.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) Für Sonstige Schäden 500.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) . Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Eine aktuelle Erklärung der Versicherung (nicht älter als 12 Monate) muss dem Angebot beigelegt werden und mind. bis zum Fristende zur Einreichung der Angebote gültig sein. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. - Nachweis über den Umsatz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): - 2.1 Erklärung über den Gesamtumsatz - 2.2 Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen:

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe: Mit Insolvenz vergleichbares

Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Bildung

krimineller Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis

126 GWB] --- Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen umweltrechtliche

Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

--- Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Menschenhandel, Zwangsprostitution,

Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123

bis 126 GWB] --- Zahlungsunfähigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach

§§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Insolvenz: [Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Täuschung oder unzulässige

Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach

§§ 123 bis 126 GWB] --- Interessenkonflikt: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Schwere Verfehlung: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen

Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Verstöße gegen

Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] --- Bildung terroristischer Vereinigungen: [

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Berufs.- bzw.

Handelsregistrauszug (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei registrierten Personen- und Kapitalgesellschaften sind der Handelsregistrauszug, Partnerschaftsregister bzw. ein vergleichbarer Nachweis beizufügen. Alle weiteren Bewerber haben einen Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister oder vergleichbar einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 06 -

Vergleichbare Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): . Geforderte Mindestanforderungen an die Referenzen zu Los 1: 1. . Geforderte Mindestanforderungen an die Referenzen: 1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 1" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 1" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 410) $\geq$ 200.000 EUR netto. 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 2" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 2" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 3, LPH 5 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 420) $\geq$ 200.000 EUR netto. 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 3" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 3" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 430) $\geq$ 200.000 EUR brutto 4. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 8" - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 480) $\geq$ 25.000 EUR brutto . Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren . Geforderte Mindestanforderungen zu Los 2: . Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen Beschreibung: Geforderte Mindestanforderungen an die Referenzen: 1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 4" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 4" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 440) $\geq$ 200.000 EUR netto. 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 5" - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 5" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ $\geq$ II - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 3, LPH 5 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 450) $\geq$ 200.000 EUR netto. 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 6" - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 460) $\geq$ 25.000 EUR brutto . Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren . -

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind. - Formblatt 04 - Nachweis der Eignung "Fachliche Eignung" (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Eignung "Fachliche Eignung" Erklärung, dass wir nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht zur Führung der Berufs-bezeichnung Ingenieur/in* oder vergleichbar berechtigt sind. 1 Nachweis der Eignung der techn. Leitung Der Nachweis der fachlichen Eignung der nachfolgenden Person/en ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. Büroinhaber/in; Geschäftsführer/in Gesellschafter/in Führungskraft . 2 Nachweis der Eignung der Projektleitung Die Qualifikationen der vorgesehenen Projektleitung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . 3 Nachweis des Personalbestandes Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre, maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente entsprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen. - Formblatt 05 - Technische Eignung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die hier aufgeführten Anforderungen werden im Auftragsfall benötigt. Der Bewerber erklärt, dass er die folgenden Anforderungen erfüllt: Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007-2013) Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (Kompatibel zu AG) Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in der aktuellsten Fassung Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007 Verwendung von MS Project oder zum AG kompatibler Software zur Terminplanung ?

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1QUZ2C6J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1QUZ2C6J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1QUZ2C6J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kullenhofstr. 50, 52074 Aachen, 4. Etage, R. 402

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: a) Natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift Ihres

Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur

(oder vergleichbar) berechtigt sind. b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem

Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern

einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der

verantwortliche Projektbearbeiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt;

c) Bietergemeinschaften (ArGe), bei denen ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an

natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Es finden die Regelungen der VOL/B Anwendung, soweit sich aus

den, in den Vergabeunterlagen beigefügten, Vertragsbedingungen keine Abweichungen

ergeben. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung. Die

Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren

Rechnung. Die Zahlung geschieht in der Regel bargeldlos. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit

ist der Zugang des Überweisungsauftrages beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
ukafacilities GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Angebotssammelstelle - elektronisch-
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ukafacilities GmbH
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Schneebergweg 51
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de
Telefon: +49 2418080975
Fax: +49 241803382504
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ukafacilities GmbH
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Schneebergweg 51
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de
Telefon: +49 2418080975
Fax: +49 241803382504

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Angebotssammelstelle - elektronisch-
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: ie schriftliche Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist in diesem Vergabeverfahren nicht zugelassen
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de
Telefon: +492418080975

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d5a8df29-eb72-4559-a3d9-f3387514be39-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Formulare "Anlage 02.1_VgV_UKA_BTZ2_TA_LOS 1_Eignungsnachweis_final.docx" und "Anlage 02.1_VgV_UKA_BTZ2_TA_LOS 2_Eignungsnachweis_final.docx" mussten ausgetauscht werden, da einige Teile der Dokumente nicht auszufüllen waren.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Formulare "Anlage 02.1_VgV_UKA_BTZ2_TA_LOS 1_Eignungsnachweis_final.docx" und "Anlage 02.1_VgV_UKA_BTZ2_TA_LOS 2_Eignungsnachweis_final.docx" mussten ausgetauscht werden, da einige Teile der Dokumente nicht auszufüllen waren.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 787050aa-6418-4cb0-beb4-9a89ebee1ac4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2024 10:46:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 457098-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2024